Karsamstag, 11. April

(M)eine Kakteen

Mein Haushalt ist ein blumenloser Haushalt – ich liebe Blumen und finde sie auch ab morgen in unserer Kirche wieder wunderschön. Aber ich habe selber kein wirkliches Händchen dafür und schon die eine oder andere Pflanze ist äußerst schnell Dank meiner unzureichenden Pflege eingegangen. Nur drei Kakteen haben einen Platz in meiner Wohnung gefunden und halten sich ziemlich gut!

Kakteen sind nicht nur stachelig, haben Dornen und sind äußerst pflegeleicht – sondern sie können mehr: aufnehmen, speichern, bewahren! Der Karsamstag als ein stiller und leerer Tag –, erinnert mich gerade daran –, ans Bewahren und vor allem Abspeichern von Erinnerungen - gerade von Menschen, die mir schon in die Ewigkeit vorausgegangen sind.

Und eines, das vergisst man bei den Kakteen – sie fangen an zu blühen! Nicht immer und auch nicht ganz so häufig. Warten wir nicht gerade an diesem Karsamstag auch wieder darauf, dass etwas aufzublühen beginnt? ***Ostern naht …***

Emmeran Hilger